

# Wer hat uns verraten, revisited

The screenshot shows the Berlin.de website header with navigation links for 'Politik, Verwaltung, Bürger', 'Kultur & Ausgehen', 'Tourismus', and 'Wirtschaft'. Below the header, it identifies 'Der Regierende Bürgermeister Senatskanzlei' and includes social media icons for Twitter, Facebook, Instagram, and YouTube, along with a 'Presse' link and a search bar. A secondary navigation bar lists 'Aktuelles', 'Regierender Bürgermeister', 'Politik', and 'Service'. The main content area features a sidebar for 'Pressemitteilungen' with a list of years from 2018 to 2015. The main article is titled 'SENAT STIMMT VERKAUF DER GSW ZU' and is dated 'Pressemitteilung vom 25.05.2004'. The text of the press release is partially visible, mentioning a meeting on May 25, 2004, and the approval of the sale of the GSW (Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft) to a consortium of international investment funds, including Whitehall and Cerberus.

Thilo Sarrazin hat als [SPD-Finanzsenator](#) 2004 die GSW mit 65.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten verschleudert. Die Käufer waren so genannte [Heuschrecken](#).

Die [Whitehall-Fonds](#) der US-amerikanischen Investmentbank Goldman Sachs umfassen ein Investitionsvolumen von rund 66 Mrd. US\$. Sie haben im Immobilienbereich 11,9 Mrd. US\$ Eigenkapital in ca. 17.000 Projekte investiert. Der Großteil des Vermögens der Whitehall-Fonds wird von der [Archon-Gruppe](#) verwaltet, einer hundertprozentigen Tochter von Goldman Sachs. Archon Deutschland verwaltet ein Vermögen von 397 Mio. €. Die US-amerikanische Fondsgesellschaft Cerberus und ihre Töchter verwalten Investmentfonds mit einem Vermögen von mehr als 13 Mrd. US\$. Die Fonds konzentrieren sich u.a. auf den Immobilienmarkt, allein in den USA werden zurzeit mehr als 200.000 Wohneinheiten gemanagt. (Aus der damaligen Presseerklärung der Berliner Senats)

Jetzt [soll ein Teil der Wohnungen zurückgekauft werden](#):  
Konkret geht es um rund 50.000 Wohnungen, damals vom rot-roten

*Senat unter Klaus Wowereit für 405 Millionen Euro verkauft. Im Schnitt 8000 Euro pro Wohnung. Heute gibt die Deutsche Wohnen den Buchwert mit etwa 7 Milliarden Euro an, fast das 17-fache! Der Konzern hat Bereitschaft signalisiert, bei etwaigen Verkäufen das Land Berlin als Käufer zu bevorzugen. Es wäre ein gutes Geschäft – für die Deutsche Wohnen.*

Wer hat damals verhandelt – ausser Wowereit und Sarrazin? Die PDS war damals mit an der Regierung – also die heutige Partei „Die Linke“. Was für Heuchler!

---

## Schläfrig und heiss



Die Hauptstraße von [Reyes](#) im Departamento Beni in Bolivien (1984).

Damals war Reyes ein winziges, staubiges und brüllend heißes Nest. Hier habe ich eine Woche lang absolut nichts gemacht, ausser auf ein Flugzeug der Bolivianischen „Luftwaffe“ zu warten, das mich weiter in den Norden in den Pando brachte. (vgl. [Rurrenabaque – Stilleben mit Katze und Schwein](#))

---

# Von Luther zur NSDAP und zur AfD

Sehr interessante Analyse in der [Zeit](#): „Der Historiker Davide Cantoni hat Wahlergebnisse in 11.000 Gemeinden untersucht. Sein Ergebnis: Es gibt eine Kontinuität in der Vorliebe für extrem rechte Parteien.“

*Cantoni: Immer, wenn man Korrelationen findet, die über 70, 100, 200 Jahre hinweg reichen, muss man sich fragen: Ist das doch nur ein Zufall? Es gibt jedoch gute Gründe anzunehmen, dass es eine Kontinuität in der Denkweise gab, die wir aber bisher nicht gesehen haben. (...) Die überwiegende Mehrzahl dieser Gemeinden ist heutzutage fast genauso groß wie in den Dreißigerjahren, die durchschnittliche Gemeinde hat 6.800 Einwohner, die Hälfte der Gemeinden 1.700 oder weniger. Dort hat sich die Gesellschaft strukturell relativ wenig geändert.*

Das [Original](#): „Persistence and Activation of Right-Wing Political Ideology“, 2019 (pdf).

Eberhard Seidel schreibt auf Facebook: „Sind die hohen Wahlergebnisse im Osten in erster Linie dem sozialistischen DDR-Erbe geschuldet, wie vielfach behauptet, oder sind sie doch eher Folge der konfessionellen Spaltung des Landes seit dem 16. Jahrhundert? (...) Die Studie bestätigt eine Reportage, die ich nach den Europawahlen im Herbst 1989 in einer protestantisch dominierten Region Mittelfrankens rund um Ansbach erstellte, in der katholische Diasporadörfer in den 30 er Jahren deutlich weniger anfällig für die NSDAP-Ideologie und 1989 auch nicht so anfällig für den völkischen Nationalismus der Republikaner waren wie ihre protestantischen Nachbargemeinden, in denen die Bürger zum Teil bereits Anfang

der 30er Jahre bis zu 100 Prozent NSDAP wählten, dann in den 60er Jahren kräftig NPD und bei den Europawahlen 1989 bis zu 60 Prozent die Republikaner und die DVU.“

---

## **Ergib dich Witz, du bist umzingelt!**

By the way: Man darf sich über **alle** Geschlechter [lustig machen](#) – falls ihr das noch nicht wusstet. Oder sieht das jemand anders?

By the way: Ich als [Preusse](#) finde alles Karnevalistische zum Kotzen.

---

## **Unleash your inner geek!**

Fenster 1



```
:/ $ ls
ls: ./cpefs: Permission denied
ls: ./vndservice_contexts: Permission denied
ls: ./vendor_service_contexts: Permission denied
ls: ./vendor_seapp_contexts: Permission denied
ls: ./vendor_hwservice_contexts: Permission denied
ls: ./vendor_file_contexts: Permission denied
ls: ./ueventd.samsungexynos8895.rc: Permission denied
ls: ./ueventd.rc: Permission denied
ls: ./sepolicy_version: Permission denied
ls: ./sepolicy: Permission denied
ls: ./publiccert.pem: Permission denied
ls: ./plat_service_contexts: Permission denied
ls: ./plat_seapp_contexts: Permission denied
ls: ./plat_hwservice_contexts: Permission denied
ls: ./plat_file_contexts: Permission denied
ls: ./omr: Permission denied
ls: ./init.zygote64_32.rc: Permission denied
ls: ./init.zygote32.rc: Permission denied
ls: ./init.usb.rc: Permission denied
ls: ./init.usb.configfs.rc: Permission denied
ls: ./init.samsungexynos8895.usb.rc: Permission denied
ls: ./init.samsungexynos8895.rc: Permission denied
ls: ./init.rilmptcp.rc: Permission denied
ls: ./init.rc: Permission denied
ls: ./init.environ.rc: Permission denied
ls: ./init.container.rc: Permission denied
ls: ./init.carrier.rc: Permission denied
ls: ./init.baseband.rc: Permission denied
ls: ./init: Permission denied
ls: ./fstab.samsungexynos8895: Permission denied
ls: ./default.prop: Permission denied
ls: ./audit_filter_table: Permission denied
ls: ./atrace.rc: Permission denied
acct          mnt
bin           odm
bugreports   oem
cache        plat_property_contexts
charger      preload
config       proc
d            product
data         root
dev          sbin
efs          sdcard
etc          storage
factory      sys
keydata      system
keyrefuge    vendor
lib          vendor_property_contexts
1|:/ $ 11
```



Ich musste mir ein neues Smartphone kaufen, weil das alte schon manchmal nicht mehr starten wollte. Ich habe [mir etwas gegönnt](#).

Mit [Samsung Smart Switch](#) konnte ich (fast) alle Inhalte und Apps problemlos von einem Handy auf das andere beamen (und natürlich habe ich Smart Switch anschließend gelöscht – vgl. einen Blick auf die Rechte via [Permission Friendly Apps](#)).

Ich werde mich bemühen, nur noch Apps via [F-Droid](#) zu installieren. Gerade rücke ich den Innereien mit dem [Android Terminal Emulator](#) zu Leibe. Hihi.

---

## Haus des Geldes





Potosí, Bolivien (1980), [Casa de Moneda](#). Es gibt zwar [viel schönere Fotos](#), aber aus meiner Perspektive hat offenbar niemand ein Foto geschossen.

---

# Führen, Leiten und Vorstehen

Datum:  
Im Februar 2019

Sehr geehrter Herr Schröder,

anlässlich der Europawahl am 26.05.2019 haben Sie sich bereit erklärt, in einem Wahlvorstand tätig zu sein. Ich bedanke mich sehr für Ihre Bereitschaft.

Ich war bemüht, Ihre persönlichen Wünsche zum Einsatzort und zur Vorstandstätigkeit zu berücksichtigen.

Sie werden als Wahlvorsteher eingesetzt. Als Einsatzort habe ich das Wahllokal

Ist mir eine Ehre, den Bürgern und der [Demokratie](#) zu dienen!

---

# Avatarinnen schauen Dich an, reloaded





---

# Zur Oligarchie

„Die Oligarchie verewigt sich nicht durch den beständigen Besitz der Gewalt in derselben Hand, sondern dadurch, daß sie die Gewalt abwechselnd aus ihrer einen Hand fallen läßt, um sie mit ihrer andern aufzufangen.“ (Karl Marx: Aus dem Parlamente [- Die Anträge Roebucks und Bulwers], [„Neue Oder-Zeitung“ Nr. 323 vom 14. Juli 1855], MEW Bd. 11, S. 352)

---

# Qualitätsjournalismus, revisited

[Meedia.de](https://www.meedia.de) (20.02.2019): „Nach Informationen von MEEDIA hat sich das SZ Magazin von einem freien Autor und Kolumnisten getrennt, nachdem Recherchen einer Überprüfung vor Veröffentlichung nicht standgehalten haben. Der Autor hatte offenbar eine Protagonistin erfunden. Der Verlag spricht von einem „groben Verstoß gegen journalistische Standards“. Der u.a. mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnete Reporter schrieb auch für andere Qualitätsmedien wie den Spiegel und die Zeit, wo seine Recherchen nun geprüft werden.“

Update 21.02.2019: [Meedia.de](https://www.meedia.de): „Nachdem er beim SZ Magazin aufflog: Spiegel schließt künftige Zusammenarbeit mit freiem Autor aus“.

Vielleicht sollte man bei allen preisgekrönten Journalisten misstrauisch sein.

Ceterum censeo: Schafft alle Journalistenpreise ab! Wer so etwas annimmt, ist nur noch peinlich.